

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 3/2015

Öffentliche Sitzung des Interkulturellen Beirats der Stadt Lahr/Schwarzwald am Donnerstag, 25.06.15 Rathaus 2, Großer Sitzungssaal

Dauer der Sitzung: 17:40 Uhr bis 19:50 Uhr

Teilnehmende:

Sitzungsleitung Erster Bürgermeister Schöneboom

SPD: Stadtrat Dr. John

CDU: Stadtrat Benz vertritt Harald Günther

Freie Wähler: Stadträtin Llombart

Bündnis 90/Die Grünen: Stadträtin Granderath

FDP: Stadträtin Kmitta

Sachkundige Einwohner:

Herr	Abraham
Herr	Adda
Frau	Biedermann
Herr	Brim
Frau	Ducksch
Herr	Endres
Herr	Ghaffar
Frau	Held
Frau	Herdt
Herr	Karsten
Frau	Koc
Herr	Meier
Frau	Möllinger
Frau	Nguyen
Frau	Öger
Herr	Özergül
Frau	Rudi
Frau	Sommer
Frau	Valdivieso

entschuldigt fehlen:

Stadtrat	Günther vertreten durch
Stadtrat	Benz
Frau	Ahmad Hussein
Frau	Beck
Herr	Held vertreten durch

Frau	Held
Herr	Jäckle
Frau	Lindner vertreten durch
Frau	Valdivieso
Frau	Simon-Studer
Frau	Wagner
Herr	Wentland

Protokollführung: Frau Huß

Diese Sitzung ist nach § 34 GemO ordnungsgemäß einberufen und geleitet. Sie wird vom Vorsitzenden eröffnet mit der Feststellung, dass der Interkultureller Beirat beschlussfähig und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht ist.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

I. INFORMATION

1. Informationen zur Situation von Flüchtlingen in Lahr

1.1 Einführung in die aktuelle Situation in Lahr durch Alexandra Roth, Leiterin des Migrationsamtes Ortenaukreis

Herr Schöneboom begrüßt Frau Alexandra Roth, Leiterin des Migrationsamtes Ortenaukreis.

Frau Roth informiert die Ausschussmitglieder über die aktuelle Flüchtlingssituation in Lahr. Sie verweist auf das ausgehändigte Datenblatt, welches dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügt ist.

Anschließend beantwortet sie die Fragen der Ausschussmitglieder.

1.2 Aufgaben der städtischen Ausländerbehörde

Herr Schöneboom begrüßt Frau Birgit Moser, Mitarbeiterin beim Amf für öffentliche Sicherheit und Ordnung – Sachgebiet Ausländerangelegenheiten.

Frau Moser gibt einen Überblick über die Aufgaben der städtischen Ausländerbehörde und berichtet über die dort auf Grund der derzeitigen Flüchtlingssituation bestehende enorme Sonderbelastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ausländerstelle.

Sie erwähnt hierbei, dass für die Beschäftigten der Ausländerstelle nicht nur eine enorme Arbeitsbelastung, sondern auch eine psychische Belastung besteht. Daher findet sie neben der personellen Aufstockung des Sachgebietes auch Supervision für die Beschäftigten sehr wichtig.

1.3 Ergänzende Angebote der Stadt Lahr im Flüchtlingsbereich

Frau Gampper, Amt für Soziales, Schulen und Sport - Integrationsangelegenheiten, gibt einen Überblick über die ergänzenden Angebote der Stadt Lahr im Flüchtlingsbereich, z.B. Öffentlichkeitsarbeit, Dolmetscherpool, integrationsbezogene Projekte.

Sie verweist darauf, dass eine schnelle und gut funktionierende Vernetzung aller Einrichtungen, Initiativen und Institutionen, welche nunmehr auf hauptamtlicher und ehrenamtlicher Ebene tätig sind, sehr wichtig und äußerst sinnvoll ist.

1.4 Angebote und Projekte des Diakonischen Werks, des Caritasverbandes und der Neuen Arbeit Lahr

Die Migrationsberatung des Diakonischen Werks bietet allen Zugewanderten Begleitung und Unterstützung.

Der Jugendmigrationsdienst ist eine Beratungsstelle für junge Menschen im Alter von 12 bis 27 Jahren und deren Eltern.

Der Caritasverband bietet Migrationsberatung an und betreut u.a. das Projekt „Nah an Menschen von weit weg“, das sich an Kindergartenkinder mit Fluchterfahrung richtet.

Die NAL – Neue Arbeit Lahr – betreut das Projekt „MILA – Migration, Integration, Leben, Arbeit“ an. Zielgruppe hierbei sind Mütter mit Migrationshintergrund, die in das Berufsleben einsteigen möchten. Hierbei werden Einzel- und Familiengespräche, Coaching, Gruppenunternehmungen, Mobilitätstraining, Betreuung und Begleitung auch nach der Vermittlung in Arbeit und Ausbildung, usw. angeboten.

1.5 Anliegen und Aufgaben des Freundeskreises Flüchtlinge in Lahr

Der Freundeskreis Flüchtlinge in Lahr ist neben der Öffentlichkeitsarbeit auch intensiv im Bereich der Alltagsbegleitung und in der Sprachförderung tätig. Hierzu werden verschiedene Aktionen und Patenschaften angeboten. Diese Aufgaben werden ausschließlich von ehrenamtlich Tätigen übernommen. Daher ist der Freundeskreis auch stets auf Geldspenden angewiesen.

Darüber hinaus werden dringend weitere Sachspenden (keine Kleider) benötigt. Der Freundeskreis ist auf intensiver Suche nach Freiwilligen, welche eine Patenschaft übernehmen.

Auf der Homepage www.freundeskreis-fluechtlinge-lahr.de stehen alle wichtigen Informationen und Kontaktdaten zur Verfügung.

Ein weiteres Anliegen des Freundeskreises Flüchtlinge in Lahr ist die Einrichtung einer zentralen Ansprechstelle.

Frau Roth vom Migrationsamt gibt in Aussicht, dass bereits in kurzer Zeit eine entsprechende Stelle für den Landkreis geschaffen wird.

Stadtrat Benz verlässt um 19:15 Uhr die Sitzung.

Abschließend sind sich alle Anwesenden darüber einig, dass die herrschende Flüchtlingsproblematik einen noch nie da gewesenen Kraft-, Zeit- und Arbeitsaufwand sowie eine enorme psychische Belastung für Alle darstellt und dass insbesondere die vielen ehrenamtlich Tätigen eine besondere Begleitung verdienen.

Herr Schöneboom verlässt um 19:35 Uhr die Sitzung.

2. Sonstiges

2.1 Bericht der Arbeitsgruppe - Fest der Kulturen am 25.07.2015

Frau Nguyen berichtet von der Arbeitsgruppe – Fest der Kulturen am 25.07.2015. Zwischenzeitlich wurde festgelegt, dass am Feststand des Interkulturellen Beirats eine Drehscheibe mit Quizfragen angeboten wird.

Frau Gampper verweist darauf, dass sich die Arbeitsgruppe nochmals treffen muss. Eine entsprechende Terminliste wird durchgereicht.

2.2 Vorstellung des Wegweisers "Willkommen in Lahr"

Frau Gampper stellt nochmals den neuen Wegweiser für Neubürger „Willkommen in Lahr“ vor, welcher demnächst gedruckt und verteilt wird.

Die Beiratsmitglieder sind sich einig, dass diese wertvolle Broschüre eine große Hilfe für Lahrer Neubürgerinnen und -bürger mit und ohne Migrationshintergrund bieten und ein großer weiterer Schritt für die Willkommenskultur in Lahr darstellen wird.

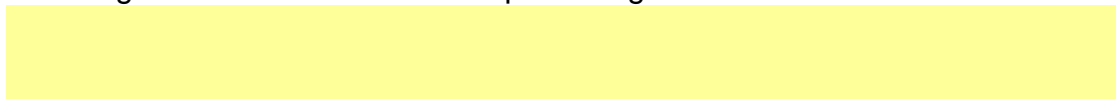
2.3 Vorstellung des Flyers des Interkulturellen Beirats

Ebenso stellt Frau Gampper den neuen Flyer des Interkulturellen Beirats vor.

Herr Meier bittet um Klärung des im Flyer aufgenommenen Satzes „Der Interkulturelle Beirat ist ein beratendes Gremium für den Gemeinderat der Stadt Lahr“ und um eventuelle Berichtigung.

2.4 Bericht vom Workshop "Interkulturelles Gartenprojekt"

Frau Gampper berichtet vom Workshop „Interkulturelles Gartenprojekt“ und verweist darauf, dass die Geschäftsführer der Landesgartenschau 2018 nun baldmöglichst ein konkretes Konzept benötigen.



II. OFFENLEGUNGSVERFAHREN

Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung am 16.04.2015

Es bestehen keine Einwendungen; das Protokoll wird genehmigt.

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Interkulturellen Beirats während der gesamten Dauer der heutigen Sitzung gewährleistet war.

Lahr/Schwarzwald, 25.06.2015

Vorsitzender

Protokollführung